

## FDI-Screening verlängert M&A-Prozesse im europäischen Dealmarkt

20.04.2026, 13:10 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Tactical Management Germany GmbH*

---



Dr. Raphael Nagel (LL.M.), Gründungspartner, Tactical Management

München – 20. April 2026

Grenzüberschreitende Unternehmenskäufe stehen in Europa zunehmend unter regulatorischer Prüfung, wodurch FDI-Screening für M&A-Transaktionen stark an Bedeutung gewinnt. Dr. Raphael Nagel (LL.M.), Founding Partner von Tactical Management, beschreibt in seiner aktuellen Analyse Investitionsprüfungen als einen zentralen Faktor für Deal-Sicherheit, Zeitpläne und Transaktionsstrukturierungen.

In vielen europäischen Staaten wurden die Kontrollmechanismen für ausländische Direktinvestitionen in den vergangenen Jahren deutlich ausgeweitet. Betroffen sind insbesondere Transaktionen in Bereichen wie Technologie, Energie, Infrastruktur, Verteidigung, Datenwirtschaft und sensiblen industriellen Wertschöpfungsketten. Nationale Behörden prüfen dabei, ob Beteiligungen sicherheitsrelevante Interessen berühren können.

Für Käufer und Verkäufer verändert dies die Realität des M&A-Marktes. Freigaben können zusätzliche Zeit in Anspruch nehmen, Closing-Strukturen komplexer machen und vertragliche Regelungen zu Vollzugsbedingungen deutlich erweitern. Wer regulatorische Themen zu spät berücksichtigt, riskiert Verzögerungen oder Unsicherheit im Prozess.

„FDI-Screening ist heute kein Nebenthema mehr, sondern Teil jeder ernsthaften Deal-Vorbereitung“, erklärt Dr. Raphael Nagel (LL.M.). Gerade bei grenzüberschreitenden Transaktionen müsse regulatorische Planung so früh beginnen wie finanzielle und rechtliche Due Diligence.

Besonders relevant ist das Thema für Private-Equity-Investoren, strategische Käufer und familiengeführte Unternehmensgruppen mit internationalem Wachstumskurs. Bereits Minderheitsbeteiligungen, indirekte Erwerbsstrukturen oder technologiebezogene Assets können Prüfungen auslösen. Dadurch gewinnt die frühzeitige Analyse von Jurisdiktionen, Meldepflichten und politischen Sensibilitäten an Gewicht.

„Der Wert eines Deals bemisst sich nicht nur am Preis, sondern auch an seiner Umsetzbarkeit“, so Dr. Raphael Nagel (LL.M.). In einem anspruchsvolleren Umfeld werde Execution Risk zu einer zentralen Managementgröße.

Für Berater, Investoren und Unternehmen bedeutet dies neue Anforderungen an Prozessführung und Zeitmanagement. Signing- und Closing-Phasen müssen realistischer geplant, Dokumentationen erweitert und regulatorische Szenarien frühzeitig bewertet werden. Professionelle Vorbereitung kann dabei entscheidend sein.

Mit Blick auf die kommenden Jahre dürfte FDI-Screening ein fester Bestandteil europäischer M&A-Prozesse bleiben. Wer Kapital grenzüberschreitend einsetzt, muss neben Finanzierung und Strategie zunehmend auch regulatorische Durchsetzbarkeit beherrschen.

Die vollständige Analyse von Dr. Raphael Nagel (LL.M.) finden Sie unter:  
<https://www.raphaelnagel.com/de-fdi-screening-ma-transaktionen/>

### **Tactical Management Germany GmbH**

Karslplatz 3  
80335 München  
Deutschland

+41 43 508 74 35

[nagel@tacticalmanagement.ch](mailto:nagel@tacticalmanagement.ch)

[tacticalmanagement.ch/](https://tacticalmanagement.ch/)

### **Portrait**

Die Tactical Management Germany GmbH ist ein Investmentpartner, der sich auf Unternehmen konzentriert, die sich in komplexen Situationen oder Transformationsphasen befinden. Das Unternehmen beschränkt sich nicht nur auf die Bereitstellung von Kapital, sondern beteiligt sich aktiv an der Unternehmensführung, um das Geschäft zu stabilisieren, umzustrukturieren und zu stärken.

Sein Ansatz verbindet operative Erfahrung mit entschlossener Umsetzung und ermöglicht so die Neupositionierung von Unternehmen sowie die Schaffung langfristiger, nachhaltiger Werte, insbesondere bei Nachfolgeprozessen, Ausgliederungen oder strategischen Neuausrichtungen.

---

News-ID: 1309718 • Views: 51 (Stand: 09.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1309718/FDI-Screening-verlaengert-MA-Prozesse-im-europaeischen-Dealmarkt.html>